



University Cancer Center Regensburg

Universitäres Onkologisches Zentrum Regensburg



Krankenhaus
St. Josef

UR Kooperations- und
Lehrkrankenhaus der
Universität Regensburg



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

Krebs hat viele Gesichter. Krebs ist in vielen Fällen heilbar. Und doch bedeutet die Diagnose zunächst einen Schicksalsschlag für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Das Leben ändert sich von heute auf morgen, der gewohnte Alltag ist beeinträchtigt. Fragen, Ängste und Hoffnung bestimmen die Gefühlswelt.

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) und das Caritas-Krankenhaus St. Josef garantieren mit ihrem Universitären Onkologischen Zentrum (UCC-R) allen Krebspatienten modernste Diagnostik und Therapie. Hier arbeiten über 30 universitäre Kliniken, Abteilungen, Institute und interdisziplinäre Zentren zusammen, um die Patienten nach neuesten wissenschaftlichen Kenntnissen zu behandeln. Gleichzeitig wird durch eine aufwendige Netzwerkstruktur sichergestellt, dass auch die niedergelassenen Fachärzte und Hausärzte sowie die Fachärzte an Partnerkliniken in die Therapie und die Nachsorge der Erkrankung eingebunden sind.

Aber auch die veränderten Lebensumstände der Patienten und ihrer Angehörigen haben wir im Blick. Wir betreuen sie psychologisch, helfen in sozialen und rechtlichen Fragen, sorgen mit Therapeuten für bestmögliche Lebensqualität während und nach der medizinischen Therapie.

Unser interdisziplinäres Konzept und unsere hohen Qualitätsanforderungen wurden mit der Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) gewürdigt.

Unsere Experten stehen Ihnen gern zur Verfügung!

Ihre



Prof. Dr. Oliver Kölbl
Sprecher des UCC-R
Universitätsklinikum Regensburg



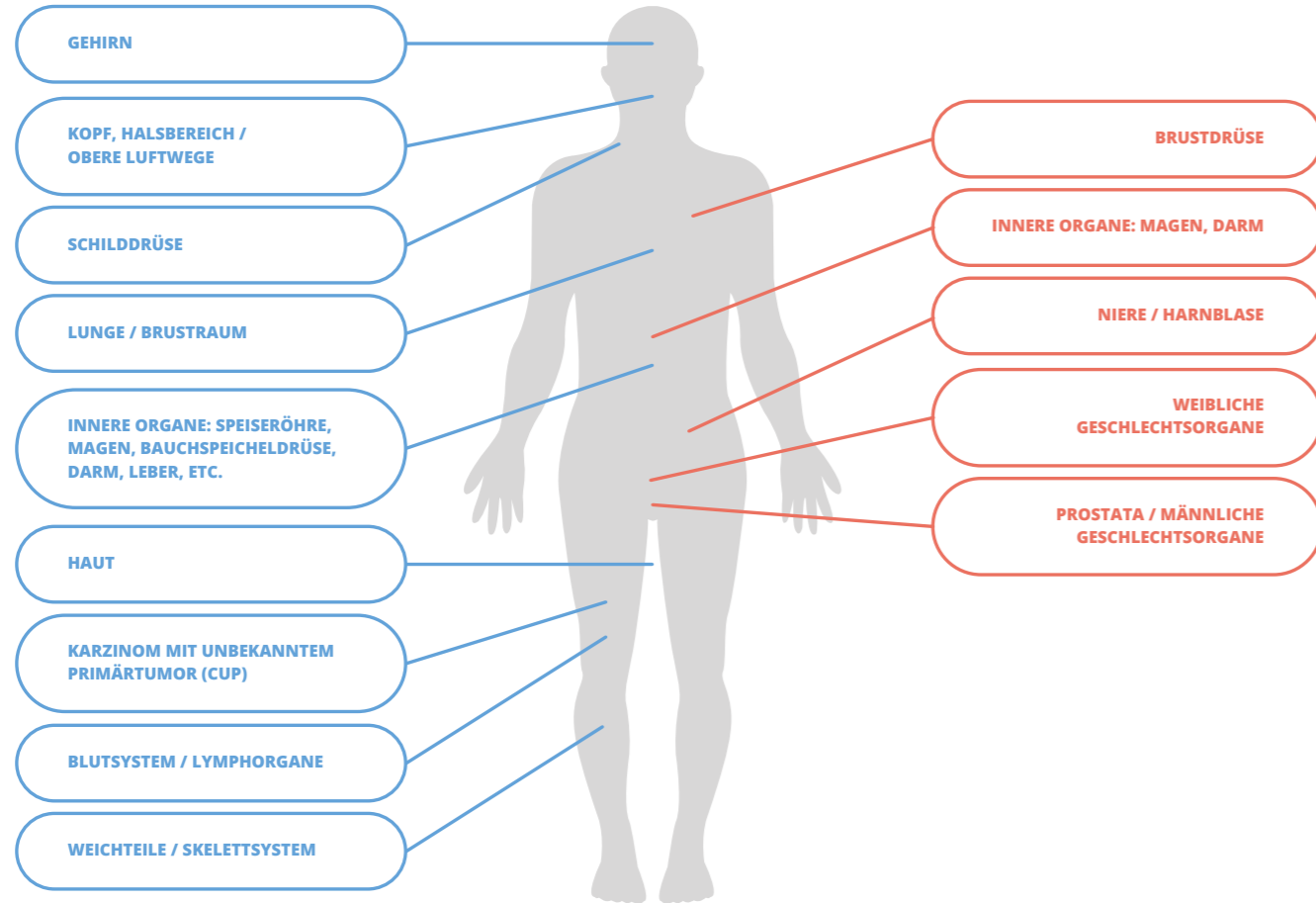
Prof. Dr. Olaf Ortman
Sprecher des UCC-R
Caritas-Krankenhaus St. Josef

Unser Leistungsspektrum

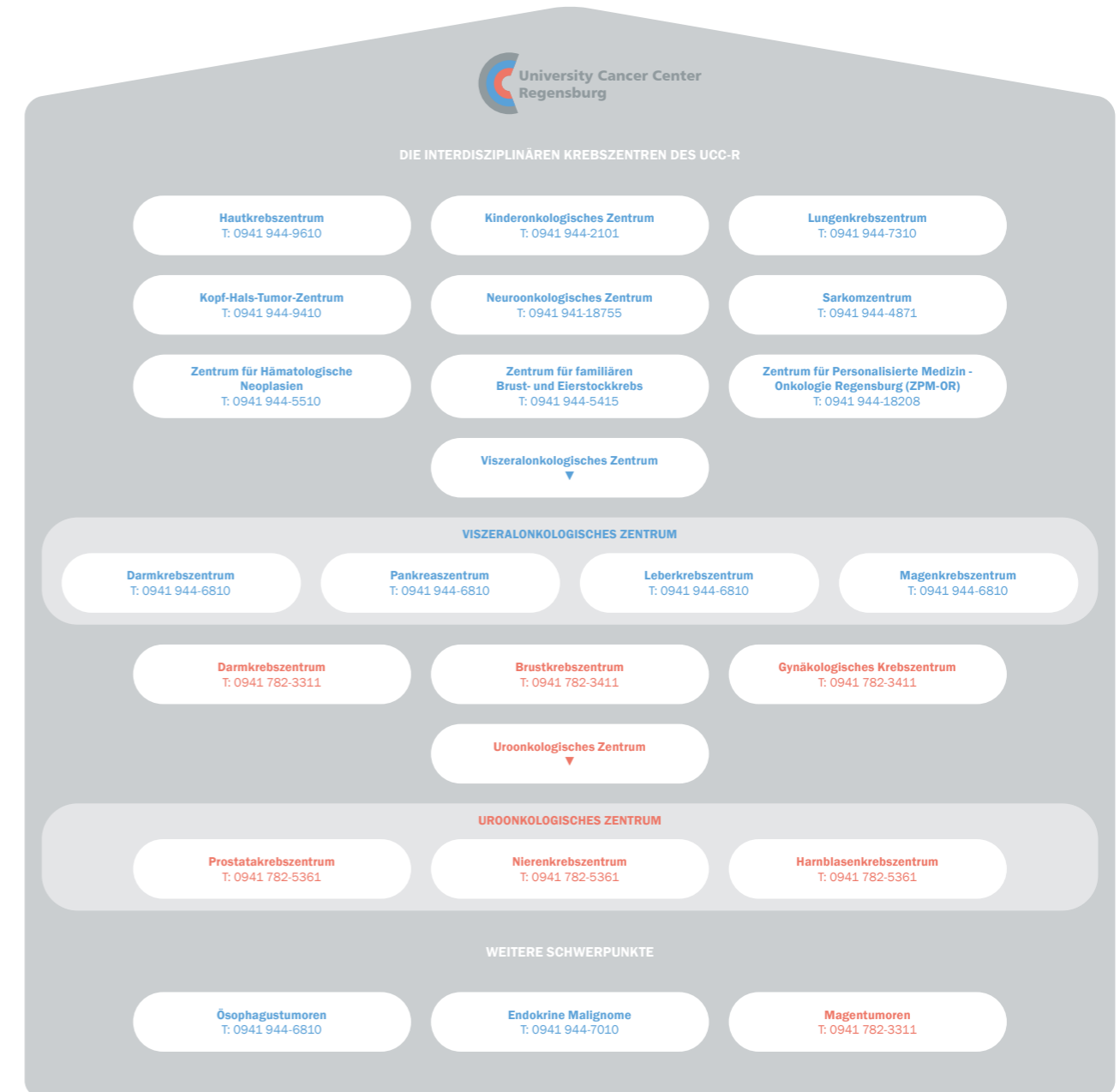
- ▶ Umfassende Diagnostik mit modernsten Verfahren und Geräten
 - ▶ Auf den Patienten individuell zugeschnittene Therapien (Operationen, Bestrahlung und Chemotherapie, Immuntherapie etc.)
 - ▶ Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Durchführung von klinischen Studien
 - ▶ Behandlung auch fortgeschritten metastasierter Tumorleiden durch ein interdisziplinäres Team exzellenter Spezialisten
 - ▶ Erfassung der Patientendaten im Universitären Klinischen Krebsregister
 - ▶ Moderne Behandlungsräume und freundliche Patientenzimmer mit speziell geschulten onkologischen Pflegekräften in unseren Tageskliniken und Stationen
 - ▶ Begleitende Maßnahmen (psychoonkologische Beratung, Physiotherapie, Palliativmedizin, Sozialmedizin und Sozialberatung, Selbsthilfegruppen, onkologische Pflege)
- Unser Ziel ist es stets, die Erkrankung umfassend zu diagnostizieren und unseren Patienten die optimale Tumorthherapie zu empfehlen. Dafür tragen in den wöchentlichen Tumorkonferenzen die Spezialisten der unterschiedlichen Fachdisziplinen gemeinsam Sorge. Bei der Therapie arbeiten alle an der Behandlung beteiligten Bereiche und Personen im UCC-R Hand in Hand.



Im UCC-R behandeln wir alle Krebserkrankungen folgender Organe in zertifizierten Zentren, Modulen und Schwerpunkten:



Weitere Informationen finden Sie unter: www.uccr.de



Comprehensive Cancer Center Ostbayern

Am 1. Juli 2016 riefen das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) und das Caritas-Krankenhaus St. Josef das CCCO ins Leben mit dem Ziel, für Patienten mit Krebserkrankungen im gesamten ostbayerischen Raum Behandlungsmöglichkeiten nach höchsten medizinischen Standards zu etablieren und neue Diagnose- und Therapieverfahren zu entwickeln.



Das Comprehensive Cancer Center Ostbayern basiert auf drei Säulen.

Die erste Säule bildet die klinische Versorgung innerhalb des University Cancer Center Regensburg (UCC-R). Die zweite Säule besteht aus einem starken regionalen klinischen Netzwerk. Hierzu zählen aktuell Fachärzte, Krankenhäuser, psychosoziale Nachsorgeeinrichtungen und Selbsthilfeorganisationen. Die Zusammenarbeit mit den klinischen Netzwerkpartnern in der Region ermöglicht eine wohnortnahe Patientenversorgung sowie beständige fachspezifische Weiterbildungen von Ärzten und Pflegekräften. Die dritte Säule basiert auf einer exzellenten translationalen klinischen Forschung mit dem Ziel, Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung so schnell wie möglich nutzbar zu machen, damit die Patienten des gesamten CCCO davon profitieren können.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern in der CCC-Allianz WERA (Würzburg, Erlangen, Regensburg, Augsburg) ermöglicht dabei die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des CCCO.



Bayerisches Zentrum für Krebsforschung

Im BZKF arbeiten alle sechs bayerischen Universitätskliniken eng zusammen.



Die Basis für das BZKF bilden die Comprehensive Cancer Center Augsburg, Erlangen, München, Regensburg und Würzburg.

Damit wollen wir gewährleisten, dass Tumorpatienten im Freistaat Bayern flächendeckend nach einheitlichen hohen Qualitätsstandards behandelt und versorgt werden und binden hierfür auch die Versorgungspartner des regionalen Netzwerks vor Ort eng ein.

Zudem können Patienten und Interessierte über das Bayerische Zentrum für Krebsforschung kostenfrei per Telefon ihre Fragen rund um das Thema Krebs stellen.

Zentrale Hotline des Bürgertelefons: 0800 - 85 100 80

Interdisziplinäres Centrum für Tumorthherapie

Das Interdisziplinäre Centrum für medikamentöse Tumorthherapie (ICT) am UKR ist als Tagesklinik für die ambulante Versorgung von Krebspatienten unterschiedlicher Fachrichtungen konzipiert. Das ICT am UKR verfügt über vier Therapieräume mit 26 modernen Therapieplätzen. Zudem ist eine „Early Clinical Trial Unit“ (ECTU) im ICT integriert. Die ECTU ermöglicht die Teilnahme an frühen klinischen Studien, so dass Patienten in der Region und darüber hinaus von einem frühen Zugang zu neuen Therapien profitieren.

Analog werden auch am Caritas-Krankenhaus St. Josef ambulante Chemotherapien in einer interdisziplinären Tagesklinik verabreicht.

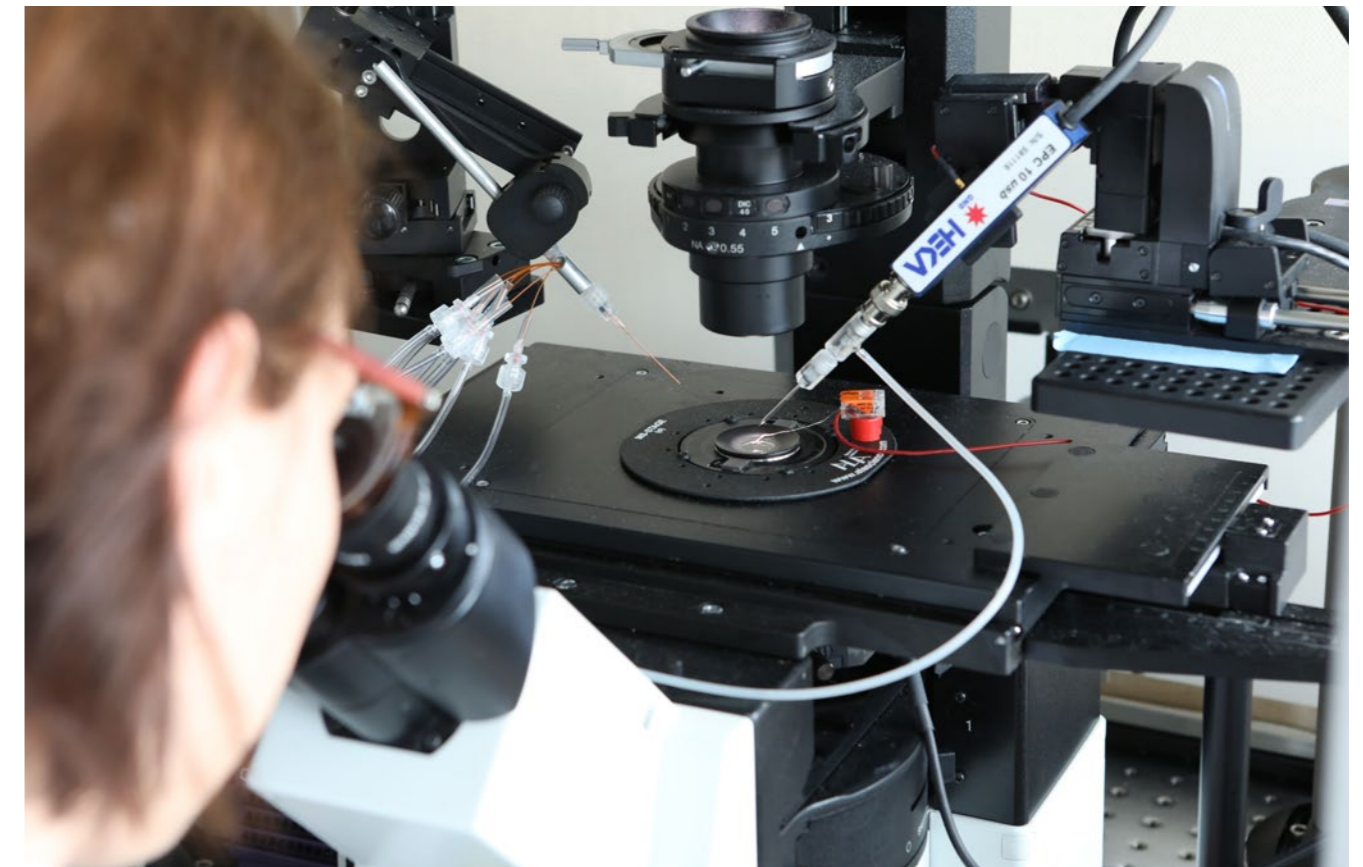
Translationalale Forschung

Forschung spielt in der Krebsmedizin eine entscheidende Rolle. Die Behandlung von heute kann morgen schon überholt sein. Daher nimmt am Universitären Onkologischen Zentrum Regensburg die Krebsforschung eine wichtige Rolle ein.

Hierzu gehört nicht nur die Grundlagenforschung, die versucht Antworten zu finden auf die Fragen, warum es überhaupt zu einer Krebserkrankung kommt oder wie Krebsmedikamente die Krebszellen besser bekämpfen können. Auch die anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien stehen bei uns im Fokus, um die

heutigen Behandlungsmöglichkeiten (Operation, medikamentöser Therapie und Strahlentherapie) stets weiterzuentwickeln. Auch hierbei steht für uns immer der Patient im Mittelpunkt. Diesen mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sicher durch die Behandlung zu begleiten, verstehen wir stets als unsere Aufgabe.

Dieses interdisziplinäre Konzept in Verbindung mit den hohen Qualitätsanforderungen führte zur erfolgreichen Zertifizierung unseres onkologischen Zentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft.



Patientenlotsen

Krebserkrankungen sind komplexe Erkrankungen, die zumeist eine langfristige Behandlung durch ein interdisziplinäres Team erfordern. Dabei durchlaufen die Patienten im Rahmen von Diagnostik und Therapie häufig mehrere Abteilungen bzw. Kliniken. Durch die Vernetzung über Patientenlotsen sollen die Ressourcen in der Krankenversorgung optimal gesteuert und genutzt werden. Die Patientenlotsen begleiten die Patienten über den gesamten Zeitraum der interdisziplinären Behandlung – vom Erstkontakt bis zur Entlassung und auch während der Nachsorge. Dadurch soll eine kontinuierliche bedürfnisorientierte Versorgung und Begleitung der Patienten gewährleistet werden. Die Patientenlotsen sind bestimmten Tumorentitäten zugeordnet, jedoch auch sektorenübergreifend tätig.



Onkologische Pflege

Wir pflegen unsere an Krebs erkrankten Patienten ganzheitlich und betreuen sie umfassend. Dabei richten wir besonderes Augenmerk auf eine möglichst gute Lebensqualität sowie auf die Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebensphase.

Wir stellen eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung sicher, unter anderem durch:

- ▶ hohe Pflegequalität und Betreuung onkologischer und palliativer Patienten auf Basis aktuellster pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse
- ▶ zielgerichtete pflegerische Information, Beratung und Anleitung von Patienten und deren Angehörigen
- ▶ Befähigung des Patienten und seiner Angehörigen, mit der Krankheit und deren Begleiterscheinungen umzugehen, um eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und zu erhalten
- ▶ interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen zur Umsetzung eines ganzheitlichen Behandlungsansatzes sowohl auf den Stationen als auch in einem interprofessionellen Arbeitskreis
- ▶ kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualifizierung von Mitarbeitern in der onkologischen und palliativen Pflege
- ▶ Sicherstellung der poststationären Versorgung in Zusammenarbeit mit dem interprofessionellen Team durch ein koordiniertes Entlassungsmanagement
- ▶ würdevolle Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen

Psychoonkologischer Dienst

Das Angebot des psychoonkologischen Dienstes richtet sich an alle Patienten, die im Universitären Onkologischen Zentrum aufgrund einer Krebserkrankung behandelt werden.

Die Diagnose und Therapie einer Krebserkrankung verändert oft das bisherige Leben von einem Tag auf den anderen. Dies ist häufig nicht nur körperlich, sondern auch seelisch sehr belastend.

Mit professioneller psychoonkologischer Unterstützung möchten wir unseren Patienten die Möglichkeit geben, die Lebensqualität trotz Krebserkrankung positiv zu beeinflussen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Krankheitsverarbeitung zu fördern und die Anpassung an die veränderte Situation zu erleichtern.

Wir unterstützen dabei, innerhalb der Familie oder des Freundeskreises mit der veränderten Lebenssituation umzugehen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Individuelle Grenzen zu erkennen, konkrete Bedürfnisse zu formulieren und Gefühle auszudrücken, sind für Patienten, ihre Angehörigen und Freunde wichtige Schritte, um sich gegenseitig helfen zu können.

Oftmals fungieren die Psychoonkologen als Bindeglied zwischen Ärzten, Pflegenden, Patienten und Angehörigen. Sie bieten weiterführende Informationen über Angebote für Patienten in der Region, wie z.B. Selbsthilfegruppen,

Kontakt stationäre Patienten

Psychoonkologischer Dienst
Universitätsklinikum Regensburg
T: 0941 944-15131

Psychoonkologischer Dienst
Caritas-Krankenhaus St. Josef
T: 0941 782-2070

Beratungsstellen und Kursangebote. Gerne sind wir im Bedarfsfall auch bei der Suche nach einem weiterbehandelnden niedergelassenen Psychotherapeuten behilflich.

Unser Auftrag ist es, unsere Patienten bei allen Fragen, Ängsten und Nöten, die aufgrund der Krebserkrankung entstehen, bestmöglich zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten. In regelmäßigen Gesprächen entwickeln wir gemeinsam Strategien zum Umgang mit unbekanntem Situationen und Ängsten.

Auf diese Weise möchten wir zu einer umfassenden multiprofessionellen Behandlung Ihrer Erkrankung beitragen.



Kontakt ambulante Patienten

Bayerische Krebsgesellschaft
Landshuter Straße 19
93047 Regensburg
T: 0941 5999783
brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Physiotherapie

Onkologische Patienten weisen oft ausgeprägte Ermüdungserscheinungen auf oder sind in ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Die Physiotherapie bietet ein breites Spektrum an funktionellen Behandlungen, deren Schwerpunkte in der Reduktion der körperlichen Funktionsdefizite sowie der Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination liegen. Die vielfältigen Therapiemöglichkeiten dienen außerdem zur Reduktion bzw. vollständigen Beseitigung von Ödemen und der Vorbeugung von Komplikationen. Des Weiteren nimmt die Physiotherapie durch gezielte Entspannungsübungen, Detonisierung von Muskelverspannungen und Wahrnehmungsübungen positiv Einfluss auf das psychosomatische Gleichgewicht.

Bei den ausgewählten physiotherapeutischen Maßnahmen werden immer die Schwere der Erkrankung, die Nebenwirkungen der Tumortherapie und die daraus resultierende psychische Belastung berücksichtigt.

Die physiotherapeutische Behandlung wird während und nach der onkologischen Therapie durch körperliche Aktivität ergänzt. Die positiven Effekte von Ausdauer- und Krafttrainingsprogrammen bei onkologischen Patienten sind mehrfach belegt. Bei Patienten, die eine Chemo- oder Strahlentherapie erhalten, führt Ausdauertraining beispielsweise zu einer Reduktion von Beschwerden wie Übelkeit, Schmerz oder Fatigue und somit zur Besserung des Gesamtzustands der Patienten vor, während und nach der Therapie.



Patienten mit Leukämien und Lymphomen, die im UCC-R behandelt wurden, steht zwei Mal wöchentlich eine ambulante onkologische Sportgruppe am UKR zur Verfügung. Diese wird von der Leukämiehilfe Ostbayern finanziert und ist für die Patienten kostenlos.

Zur Unterstützung der Leistungsfähigkeit im aktiven Leben bieten die Physiotherapeuten im vispo – Physiotherapiezentrum St. Josef dreimal pro Woche onkologischen Rehasport an. Die Kosten werden über eine Rehasportverordnung von den Krankenkassen übernommen.

Kontakt

Physiotherapie
Universitätsklinikum Regensburg
T: 0941 944-6890
sebastian-florian.meier@ukr.de

Physiopark bei den Arcaden
Paracelsusstr. 2, 93053 Regensburg.
T: 0941 6071580
info@physiopark-regensburg.de

Sozialdienst

Eine Krebserkrankung bedeutet beruflich wie privat einen tiefen Einschnitt. Oft ist auch eine völlige Neuausrichtung der Lebensplanung und der persönlichen Ziele erforderlich.

Wir geben Entscheidungshilfen und unterstützen Patienten dabei, ihr Leben während und nach einer Krebserkrankung möglichst selbstständig führen zu können.

Der Sozialdienst berät die Patienten dabei, die mit der veränderten Lebenssituation verbundenen Herausforderungen und Unsicherheiten zu bewältigen. Wir helfen Ihnen gern mit Informationen und konkreter Unterstützung, unter anderem bei:

- ▶ der Suche nach und Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- ▶ ambulanten und stationären Leistungen der Pflegeversicherung
- ▶ der Antragstellung für Rehabilitationsmaßnahmen
- ▶ finanzieller Unterstützung und sozialrechtlichen Leistungen
- ▶ Kontaktaufnahme zu Behörden, Einrichtungen und Kostenträgern



Kontakt

Zentrum für Sozialberatung und Überleitung
Universitätsklinikum Regensburg
T: 0941 944-5655

Sozialdienst
Caritas-Krankenhaus St. Josef
T: 0941 782-1300

Palliativmedizin

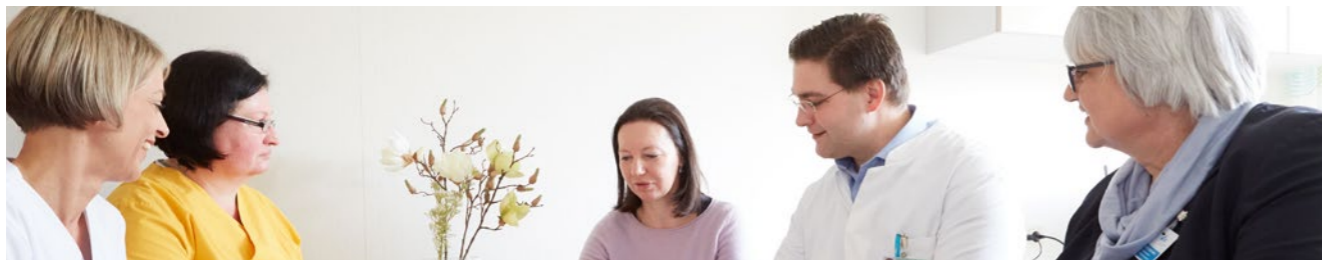
Palliativpatienten leiden an einer nicht heilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit individuell begrenzter Lebenserwartung. Im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Behandlung stehen die Begleitung der Patienten und die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität.

Es geht um das Erkennen und qualifizierte Behandeln von belastenden Symptomen, um dem Patienten ein möglichst aktives und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Palliativmedizin beschränkt sich dabei nicht auf die körperlichen Beschwerden, sondern beachtet auch die psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse des Patienten. Wir beziehen bei unserer Arbeit die Angehörigen stets mit ein. Sie zu entlasten, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir sind ein Team aus palliativmedizinisch weitergebildeten Ärzten und Pflegekräften mit langjähriger Berufserfahrung und arbeiten je nach Bedarf mit allen Diensten des Hauses (insbesondere Physiotherapie, Sozialdienst, Psychoonkologie und Seelsorge) eng zusammen.

Das Leistungsspektrum unserer Palliativversorgung umfasst viele Facetten, die ganz auf die Bedürfnisse der persönlichen Situation des Patienten ausgerichtet sind:

- ▶ Individuelle Beratung und Begleitung des Patienten und dessen Angehörigen im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung wie auch beim Sterben
- ▶ Qualifizierte Behandlung belastender Symptome (zum Beispiel Schmerzen, Übelkeit und Atemnot)
- ▶ Orientierung und Entlastung in schwierigen Situationen
- ▶ Unterstützung bei der Organisation einer angemessenen medizinischen wie pflegerischen Versorgung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt, insbesondere wenn eine spezialisierte Palliativversorgung erforderlich ist
- ▶ Vermittlung einer ehrenamtlichen Hospizbegleitung
- ▶ Beratung zur Klärung des Patientenwillens
- ▶ Hilfe bei der Formulierung des Therapieziels



Kontakt

Universitätsklinikum Regensburg
Interdisziplinäre Palliativstation
Telefon: 0941 944-14840

Palliativmedizinischer Dienst, ambulantes Team und Palliativambulanz:
T: 0941 944-5569
palliativmedizin@ukr.de

Palliativteam
Caritas-Krankenhaus St. Josef
T: 0941 782-1320
palliativteam@caritasstjosef.de

Selbsthilfegruppen

Häufig haben Patienten oder auch Angehörige den Wunsch, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Hierbei helfen wir gern weiter und vermitteln entsprechende Kontakte über die Bayerische Krebsgesellschaft e.V., welche wiederum auf ein Netzwerk von rund 200 Selbsthilfegruppen zugreifen kann.

Ziel der Selbsthilfegruppen ist es, Menschen nach der Diagnose Krebs wieder Mut zu machen, ihnen zu helfen, mehr Lebensqualität und Lebensfreude zu entwickeln, und durch das Gespräch mit anderen Betroffenen die eigenen Erfahrungen besser zu verarbeiten.

Die Selbsthilfegruppen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. sind keine „anonymen Gruppen“, sondern krankheitsbezogene Selbsthilfegruppen. Die Mitglieder der Gruppen unterstützen sich aus der Gemeinsamkeit, an Krebs erkrankt zu sein oder gewesen zu sein, gegenseitig durch Informationen und Erfahrungsaustausch in ihrer individuellen Krankheitsbewältigung.



Kontakt

Bayerische Krebsgesellschaft
Landshuter Straße 19
93047 Regensburg
T: 0941 5999783
brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Darmkrebszentrum

Leitstelle T: 0941 944-6810

Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs (FBREK)

Leitstelle T: 0941 944-5415

Zentrum für Hamatologische Neoplasien

Leitstelle T: 0941 944-5510

Hautkrebszentrum

Leitstelle T: 0941 944-9610

Kinderonkologisches Zentrum

Leitstelle T: 0941 944-2101

Zentrum für Klinische Studien

Leitstelle T: 0941 944-5631

Kopf-Hals-Tumor-Zentrum

Leitstelle T: 0941 944-9410

Leberkrebszentrum

Leitstelle T: 0941 944-6810

Lungenkrebszentrum

Leitstelle T: 0941 944-7310

Magenzentrum

Leitstelle T: 0941 944-6810

NeuroOnkologisches Zentrum im Zentrum für Hirntumoren (ZHT)

Leitstelle T: 0941 944-18755

Pankreaskarzinomzentrum

Leitstelle T: 0941 944-6810

Sarkomzentrum

Sekretariat T: 0941 944-4871

Schwerpunkt für Endokrine Malignome

Leitstelle T: 0941 944-7010

Schwerpunkt für Ösophagustumoren

Leitstelle T: 0941 944-6810

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Leitstelle T: 0941 944-6810

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Leitstelle T: 0941 944-9610

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Leitstelle T: 0941 944-9410

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und herznahe Gefäßchirurgie

Leitstelle T: 0941 944-9810

Institut für Humangenetik

Sekretariat T: 0941 944-5401

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I

Leitstelle T: 0941 944-7010

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II

Leitstelle T: 0941 944-7310

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

Leitstelle T: 0941 944-5510

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Leitstelle T: 0941 944-6329

Abteilung für Nephrologie

Leitstelle T: 0941 944-7301

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Leitstelle T: 0941 944-9010

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Sekretariat T: 0941 941-18740

Abteilung für Neuropathologie

Leitstelle T: 0941 944-5150

Abteilung für Nuklearmedizin

Leitstelle T: 0941 944-7510

Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

Leitstelle T: 0941 944-2010

Institut für Pathologie

Sekretariat T: 0941 944-6601

Abteilung für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Leitstelle T: 0941 944-6763

Institut für Röntgendiagnostik

Leitstelle T: 0941 944-7410

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Leitstelle T: 0941 944-7610

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie

Leitstelle T: 0941 944-6930

Brustkrebszentrum

Patientenanmeldung T: 0941 782-3411

Darmkrebszentrum

Patientenanmeldung T: 0941 782-3311

Gynäkologisches Krebszentrum

Patientenanmeldung T: 0941 782-3411

Uroonkologisches Zentrum

Patientenanmeldung T: 0941 782-5360

Schwerpunkt Magentumoren

Patientenanmeldung T: 0941 782-3311

Klinik für Chirurgie

Patientenanmeldung T: 0941 782-3311

Klinik und Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Universität Regensburg

Patientenanmeldung T: 0941 782-3411

Klinik für Innere Medizin

Patientenanmeldung T: 0941 782-3211

Klinik für Plastische und Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Patientenanmeldung T: 0941 782-3110

Klinik und Lehrstuhl für Urologie

Universität Regensburg

Patientenanmeldung T: 0941 782-3511



Das UCC-R ist an zwei Standorten in Regensburg vertreten:

Universitätsklinikum Regensburg

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

www.ukr.de

Caritas-Krankenhaus St. Josef

Landshuter Straße 65

93053 Regensburg

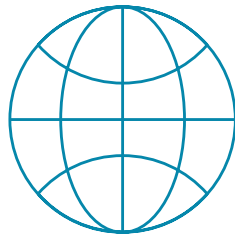
www.caritasstjosef.de

Bei allgemeinen Fragen zum UCC-R wenden Sie sich bitte an **info@uccr.de**.

Bei Fragen, Ihren Gesundheitszustand betreffend, stehen Ihnen Ihre behandelnden Ärzte zur Verfügung.



info@uccr.de



www.uccr.de



Der QR-Code leitet Sie zur Patientenbefragung des Universitätsklinikums Regensburg.

IMPRESSUM

Layout: UKR/UK-Kom

Stand: Juni 2023

Fotos: © UKR/Referat UK-Foto, mit Ausnahme von: S. 1 © AdobeStock/Konstantin Yuganov, /Alexander Raths, /contrastwerkstatt, S. 2 © Altro-die Fotoagentur, S. 6 © BZKR, S. 13 © AdobeStock/Fiedels, S. 14 © Herbert Stolz, S. 15 © Caritas-Krankenhaus St. Josef